

# Soldatenliebe,

LIED

in Musik gesetzt

von

## H. Fischer

*Tempo*

*di Marcia*

1. Steh' ich in finst'rer Mit — ter — nacht, so  
2. Als ich zur Bah — ne fort — ge — müßt, hat  
3. Sie liebt mich noch, sie ist mir gut,  
4. Jetzt bei der Lam — pe mil — dem Schein, gehst  
5. Doch wenn du trau — rig bist und weinst  
6. Die Glo — ke schlägt, bald naht die Stund' und

ein — sam auf der fer — nen Wacht, so denk' ich an mein  
Sie so zärt — lich mich ge — küßt, mit Bän — dern mei — nen  
Drum bin ich froh und wohl — ge — müth, mein Herz schlägt warm in  
Du wohl in dein Kam — mer — lein, und schickst dein Nacht — ge —  
Mich von Ge — fahr um — run — gen meinst, sei ru — hig bin in  
löst mich ab zu die — ser Stund', schlaf wohl im stil — len

fer — nes Lieb, ob mir's auch trau und hold ver — blieb.  
Hut ge — schmückt, und weinend mich ans Herz ge — drückt.  
kal — ler Nacht, wenn es ans treu — e Lieb ge — dacht.  
bet zum Herrn, auch für den Lieb — sten in der Fern.  
Got — tes Hut, Er liebt ein treu Sol — dat — ten — blut.  
Kam — mer — lein, und denk' in dei — nen Träu — men mein.

*sol.*  
Fine.